

*Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Bischof Thomas Adomeit
Philosophenweg 1
26121 Oldenburg*

Oldenburg, August 2019

**Geleitwort von Bischof Thomas Adomeit zum Sonntag, 1. September 2019
anlässlich des Kriegsbeginns vor 80 Jahren am 1. September 1939**

Liebe Mitchristen im Oldenburger Land,
liebe Schwestern und Brüder,

heute vor 80 Jahren, am 1. September 1939, begann der Zweite Weltkrieg mit dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Polen. Knapp 60 Millionen Menschen verloren während des sechs Jahre dauernden Krieges ihr Leben. Das deutsch-polnische Verhältnis blieb auch noch Jahrzehnte nach dem Kriegsende belastet.

Der 1. September 1939 war der Beginn eines großen barbarischen Krieges, der bald weite Teile der Welt ergriff und der unfassbares Leid über die Menschen gebracht hat.

Ein Blick in Nahost, in die Straße von Hormuz am Persischen Golf, aber auch der Blick in andere Regionen der Welt zeigen uns, wie verletzlich der Friede auch heute ist.

In Vertrauen auf die Friedenskraft des Evangeliums danke ich allen Christen in den Evangelischen Kirchengemeinden des Oldenburger Landes für Ihren bisherigen Einsatz für ein friedliches und versöhntes Miteinander.

Ob in den Nachbarschaften vor Ort, ob in Kirche und Gemeindehaus, ob in den Pflegeheimen und Krankenhäusern, in den KiTAs und Schulen – überall, wo Menschen einander begegnen, halten wir am Frieden fest.

So ruft es auch die Jahreslosung für dieses Jahr aus dem Psalm 34 (Vers 15) uns in Erinnerung: "Suche Frieden und jage ihm nach!"

Mit Dank für einen mehr als 70-jährigen Frieden und mit Achtsamkeit und Verantwortung für das, was den Frieden ermöglicht, grüße ich Sie herzlich und bin Ihr

Thomas Adomeit
Bischof